

# BÜRGERBRIEF

VON IHREM LANDTAGSABGEORDNETEN JÖRG MARKERT

Für die Heimat. Für Sachsen.



Marienberg, im Oktober 2023

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Unterstützer,

wir haben ein ereignisreiches Jahr hinter uns und es freut mich sehr, dass ich Sie mit diesem Bürgerbrief wieder über meine Arbeit vor Ort informieren kann.

Unsere Heimatregion hat viel zu bieten und es ist wichtig, dass wir weiter daran arbeiten, diese zu stärken. Deshalb setze ich mich auch im Landtag dafür ein, festige die überregionale Sichtbarkeit z. B. bei den Ministerien oder in der Öffentlichkeit und sensibilisiere für die Probleme vor Ort. **Eines meiner zentralen Anliegen ist es, die Infrastruktur zu verbessern und mich um den Zustand der Staatsstraßen zu kümmern. Das ist mühsam, aber lohnenswert, da es uns allen zugutekommt.** Hier zeigt sich: Dranbleiben lohnt sich – es benötigt konsequentes Nachfragen und Thematisieren, damit sich hier etwas bewegt. Ich möchte, dass wir eine lebenswerte Region sind und gern hier leben. Hierzu hat sich die CDU-Fraktion für ein Sonderbauprogramm Staatsstraßen stark gemacht, was uns hier nun auch in der Region hilft und nun wird gebaut. Als weltoffene Welterbe-Region brauchen wir unbedingt gute Anbindungen.

Als tourismuspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Sächsischen Landtag und Präsident des Landestourismusverbandes Sachsen e.V. weiß ich nur zu gut um die **Bedeutung der Tourismusbranche für unsere Region und unseren Freistaat.** Die Tourismusbranche ist mit ca. 8,1 Mrd. Euro und 194.000 Beschäftigten ein Rückgrat der Sächsischen Wirtschaft! **Dafür werden wir mit dem Masterplan Tourismus für die Zukunft weitere wichtige Weichen stellen.** Wichtig sind für mich auch unsere heimischen Gaststätten und die Gastronomie insgesamt. Hierzu habe ich mich für den **Beibehalt des Mehrwertsteuersatzes von 7 % auf Speisen** über den 31.12.2023 hinaus stark gemacht. Das hilft unserer Gastronomie mehr als jedes Förderprogramm. Dies muss allerdings der Bund beschließen, so dass wir noch nicht wissen, ob es dazu kommt.

Ich stehe für pragmatische und bodenständige Lösungsansätze, welche alle Bürger im Blick haben: von den Städten bis hin zum Ländlichen Raum. **Politik muss verständlich sein.** Bei den permanenten Koalitionsstreitigkeiten der Ampelregierung in Berlin blicke ich leider immer häufiger mit Unverständnis in unsere Bundeshauptstadt.

Die Demokratie ist unser höchstes Gut. Dafür gilt es, jeden Tag einzutreten. **Ich möchte unsere Heimat nicht Anderen überlassen.** Deshalb möchte ich mich auch weiterhin mit ganzer Kraft für unsere Region als Mitglied des Sächsischen Landtages einsetzen. Das geht jedoch nur gemeinsam. Gemeinsam mit Ihnen. Diesen Herbst findet die Nominierung der Kandidaten zur Landtagswahl 2024 statt. Gerne möchte ich Sie deshalb zur Nominierung in unserem Landtagswahlkreis einladen und bitte um Ihre Unterstützung: Die Nominierung findet am **20. Oktober 2023** im Hotel **Weißes Ross**, Annaberger Str. 12 in **Marienberg** statt. Wenn Sie mich unterstützen und der Wähler es so entscheidet, bin ich gern bereit auch in der nächsten Legislatur weiterhin für unsere Heimat einzustehen. Zu tun gibt es viel, sehr viel.

Lassen Sie uns gemeinsam für unser Mittleres Erzgebirge eintreten!

Herzliche Grüße

Ihr Jörg Markert MdL

Bürgerbüro  
Wahlkreis 17 | Erzgebirge 5

Herzog-Heinrich-Straße 2  
09496 Marienberg

Telefon: 03735/6687530  
Telefax: 03735/6687531

[joerg.markert.slt@gmail.com](mailto:joerg.markert.slt@gmail.com)  
[www.joergmarkert.de](http://www.joergmarkert.de)

Sächsischer Landtag

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

Telefon: 0351/4935552  
Telefax: 0351/451031-5552

[joerg.markert@slt.sachsen.de](mailto:joerg.markert@slt.sachsen.de)  
[www.cdu-fraktion-sachsen.de](http://www.cdu-fraktion-sachsen.de)



[www.joergmarkert.de](http://www.joergmarkert.de)

@joergmarkert

@joerg.markert.mdl

# BÜRGERBRIEF

VON IHREM LANDTAGSABGEORDNETEN JÖRG MARKERT

Für die Heimat. Für Sachsen.



## Wissenswertes und Informationen aus dem Wahlkreis

### **Ausbau Knotenpunkt nördlich von Scharfenstein ist erfolgt!**

**Staatsstraßen im Wahlkreis** haben eine hohe Priorität für mich: Hier hat sich gezeigt, dass die Anfragen an den Verkehrsminister wirken. Im April 2023 wurde mir vom Verkehrsministerium mitgeteilt, dass **der Bau des Knotenpunktes nördlich von Scharfenstein** noch 2023 erfolgen kann. Zwischenzeitlich wurde der schadhafte Pflasterbau durch einen Asphaltoberbau ersetzt und dabei auch die Entwässerungsanlagen erneuert. Die Bürger der Gemeinde Drebach haben darauf so viele Jahre gewartet und wurden immer wieder getröstet. Damit ist jetzt - zumindest dort - Schluss. Gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Haustein und dem Engagement der Bürger vor Ort haben wir es nun endlich geschafft. Ein Erfolg! So etwas geht nur gemeinsam. Ich danke den Bürgern für Ihre lange Geduld und Ihre Hartnäckigkeit, immer wieder auf dieses Problem hinzuweisen. Am Ende zählt das Ergebnis, wohlwissend, dass dies ein langer Weg war.

### **Staatsstraßen im Wahlkreis: Neue Abschnitt der Staatsstraße in Seiffen Ende 2022 fertiggestellt**

Im Jahre 2019 habe ich mich beim Verkehrsministerium in Dresden und unter Vermittlung unseres Ministerpräsidenten Michael Kretschmer dafür eingesetzt, dass die Mittel für diesen Bauabschnitt für Seiffen bereitgestellt werden. Im November 2022 wurde der Abschnitt der Staatsstraße fertig gestellt. Die Staatsstraße wurde seit Juli 2020 auf einer Länge von rund 860 Meter grundhaft ausgebaut. Neben dem Bau einer neuen Fahrbahntwässerungsanlage und Stützmauer im Auftrag des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr, erfolgte im Auftrag der Gemeinde Seiffen der Neubau von Parkflächen und Gehwegen sowie Straßenbeleuchtung und im Auftrag der MITNETZ STROM die Neuverlegung von Leitungen. Im Zuge der Maßnahme wurde die bislang unterschiedlich breite Fahrbahn einheitlich ausgebaut und ausreichend breite Gehwege angelegt.

### **Die Flöhabrücke an der Papierfabrik Wernsdorf wird gebaut – Dranbleiben hat sich endlich ausgezahlt**

Das Verkehrsministerium in Dresden hat auf meine erneute Nachfrage im August 2023 mitgeteilt, dass das Bauvorhaben des Ersatzneubaus der Brücke an der S223 über die Flöha bei der Papierfabrik Wernsdorf **die Zusage zur Erneuerung** erhält. Der Bau soll bis Mitte des Jahres 2026 abgeschlossen sein. Mit Verzögerungen im Bauablauf wird aktuell nicht gerechnet. Die Finanzierung des Vorhabens ist sichergestellt. Ich freue mich, dass es nach so langer Zeit uns nun gemeinsam gelungen ist, den langersehnten und zwingend erforderlichen Ersatzneubau der Flöhabrücke umzusetzen. Ich weiß, dass das Thema die Menschen hier umtreibt und Viele bewegt. Deshalb war es mir von Anfang an ein Anliegen, mich diesem wichtigen Thema unserer Region anzunehmen. Ich habe gelernt, dass man wirklich immer nah am Thema bleiben muss, damit sich etwas bewegt.

2

Bürgerbüro  
Wahlkreis 17 | Erzgebirge 5

Herzog-Heinrich-Straße 2  
09496 Marienberg

Telefon: 03735/6687530  
Telefax: 03735/6687531

[joerg.markert.slt@gmail.com](mailto:joerg.markert.slt@gmail.com)  
[www.joergmarkert.de](http://www.joergmarkert.de)

Sächsischer Landtag

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

Telefon: 0351/4935552  
Telefax: 0351/451031-5552

[joerg.markert@slt.sachsen.de](mailto:joerg.markert@slt.sachsen.de)  
[www.cdu-fraktion-sachsen.de](http://www.cdu-fraktion-sachsen.de)



[www.joergmarkert.de](http://www.joergmarkert.de)

@joergmarkert

@joerg.markert.mdl



## Neue Fassade für das Museum Kalkwerk in Lengfeld – 250.000 Euro an Fördermitteln

Im Juli 2023 wurde der Fördermittelbescheid in Höhe von 250.000 Euro für das Kalkwerk in Lengfeld überbracht. Durch das Miteinander in der sächsischen Staatsregierung können mittlerweile Fördermittel genutzt werden, die aus dem Vermögen der ehemaligen Partei- und Massenorganisationen der ehem. DDR stammen und auch unserer Heimatregion zugutekommen. Gemeinsam mit Staatsminister Thomas Schmidt konnte ich die gute Nachricht für das Kalkwerk Lengfeld überbringen. Der Fördermittelbescheid wird dazu genutzt werden, um die Fassadenerneuerung im Kalkwerk Lengfeld zu unterstützen.



## Aqua Marien als Tourismusmagnet: Förderung i.H.v. 17,9 Millionen Euro für künftige Attraktivität

Ende 2022 konnte ich an einem vor-Ort Termin im Freizeitbad Aqua Marien teilnehmen. Mit 17,9 Mio. Euro Fördermittel für die Modernisierung des Aqua Marien in Marienberg kann das Freizeitbad zeitgemäß umgestaltet werden! Damit wird sichergestellt, dass das Bad auch weiterhin ein Tourismusmagnet in der Region und weit darüber hinaus sein kann. Das ist Politik für den Ländlichen Raum, die unsere Heimat ein Stück besser macht.

## Goethe-Grundschule Olbernhau zu Besuch im Landtag – wir bringen auch den Kleinen den Demokratiebetrieb näher

Im September 2022 hatte ich im Sächsischen Landtag besonderen Besuch aus meiner Heimatstadt Olbernhau. Die Klassen 4A und 4B der Goethe-Grundschule waren im Landtag zu Besuch. Es gab viele neugierige Fragen und ich konnte viel aus meiner Arbeit in Dresden berichten. Vielen Dank für den Besuch. Ich freue mich sehr, wenn Schulklassen aus unserer Region den Landtag besuchen.



## Neues Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Hohndorf

Herzlichen Glückwunsch zum neuen Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Hohndorf! Es hat lange gedauert, aber mit dem Endergebnis können wir sehr zufrieden sein. Seit Ende 2022 können die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohndorf ihr neues Gerätehaus nutzen. Mit dem Zutun vieler Akteure ist es uns gelungen, mit einer großartigen Unterstützung des Freistaates Sachsen diesen Neubau auf den Weg zu bringen und einzuweihen. Den vielen Kameradinnen und Kameraden dazu alles Gute, Gottes Segen und Gut Wehr! Es ist ein gutes Zeichen für die ganze Region und vor allem für die Menschen der Region.



# BÜRGERBRIEF

VON IHREM LANDTAGSABGEORDNETEN JÖRG MARKERT

Für die Heimat. Für Sachsen.



## Masterplan für den Tourismus

Der Tourismus in Sachsen trägt entscheidend zum Charakter und zur Wahrnehmung Sachsens bei und ist ein bedeutsamer Wirtschaftsfaktor. In den letzten Jahren musste sich die Branche auf viele neue Herausforderungen einstellen. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie werden uns auch künftig weiter beschäftigen. Die schwierige Aufgabe, geeignetes Personal zu finden und langfristig zu halten, hat sich durch die Pandemie noch einmal verstärkt. Das Reiseverhalten hat sich verändert, auch der Klimawandel hat weitreichende Folgen für den Tourismus. All diese Entwicklungen verlangen nach neuen Ansätzen. Gemeinsam wollen wir die Attraktivität des Reiselandes Sachsen in den kommenden Jahren weiter stärken.

Es geht darum, ein zukunftsfähiges Fundament für den Sächsischen Tourismus zu schaffen, das den Bedürfnissen der Gäste gerecht wird und dabei Unternehmen, Kommunen und Vereine unterstützt. Oberstes Ziel bleibt es, den Tourismus als Wirtschaftsfaktor in unserem Land weiterzuentwickeln und an die früheren Erfolge anzuschließen. Tourismus hat eine große Wirkung auf Standort- und Lebensqualität. Mit dem neuen Strategiepapier verbindet sich die Hoffnung, Maßnahmen zu definieren, die den Tourismus in unserem Land resilienter, wettbewerbs- und zukunftsfähiger machen. Es gilt, Akzente zu setzen, die unternehmerische Freiheit zu gewährleisten und Innovationsprozesse anzuregen.

Dabei war es wichtig, die verschiedensten Akteure im Rahmen von sieben Zukunftswerkstätten landesweit zusammenzubringen und gemeinsam verschiedene Ansätze zu diskutieren. Nach Beschluss im Kabinett soll der Masterplan Anfang 2024 der Öffentlichkeit in Form von Roadshows vorgestellt werden. Die neue Strategie löst die derzeit gültige »Tourismusstrategie 2025« des Freistaates Sachsen ab.

## Kritik an der aktuellen Bundesregierung

Die aktuelle Bundesregierung hat einen Drang zur übermäßigen Regulierung und verliert dabei den Blick darauf, was die Mehrheit der Menschen tatsächlich beschäftigt. Sie verliert den Blick für den Ländlichen Raum. Die Gesetze – insbesondere zum Heizungsgesetz der Bundesregierung – gehen an der Realität vorbei und sind weder pragmatisch noch sinnvoll. In Zeiten von Inflation und steigenden Energiepreisen werden Hausbesitzer weiter belastet. Es fehlen Fachkräfte und die Ampel will abertausende Heizungen in kürzester Zeit austauschen lassen. Das kann nicht funktionieren. Man muss Verantwortung zeigen und mit den Bürgern gemeinsam Klimapolitik betreiben und nicht gegen die Bürger. Wir brauchen pragmatische Ansätze, die Geld sparen und nicht zusätzlich den Geldbeutel belasten. Der Ländliche Raum muss weiter gestärkt werden, indem in Infrastruktur investiert wird, die Stärken ausgebaut werden und der Mittelstand unterstützt wird. Gerade in der aktuellen Zeit, welche von vielen Unzulänglichkeiten geprägt ist, brauchen wir ein pragmatisches Miteinander und keine permanenten ideologischen Debatten weniger Minderheiten, die das Zusammenleben für die Mehrheit bestimmen wollen. Mit Sorge sehe ich die Aufweichung der bisherigen Drogenpolitik durch die Bundesregierung. Dieser Ansatz gilt in den Niederlanden bereits heute als gescheitert.

### Nominierungsveranstaltung für die Landtagswahl 2024 im Landtagswahlkreis

**WANN? 20. Oktober 2023, 18:30 Uhr**

**WO? im Hotel Weißes Ross, Annaberger Str. 12 in Marienberg**

4

Bürgerbüro  
Wahlkreis 17 | Erzgebirge 5

Herzog-Heinrich-Straße 2  
09496 Marienberg

Telefon: 03735/6687530  
Telefax: 03735/6687531

[joerg.markert.slt@gmail.com](mailto:joerg.markert.slt@gmail.com)  
[www.joergmarkert.de](http://www.joergmarkert.de)

Sächsischer Landtag

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

Telefon: 0351/493552  
Telefax: 0351/451031-5552

[joerg.markert@slt.sachsen.de](mailto:joerg.markert@slt.sachsen.de)  
[www.cdu-fraktion-sachsen.de](http://www.cdu-fraktion-sachsen.de)



[www.joergmarkert.de](http://www.joergmarkert.de)

@joergmarkert

@joerg.markert.mdl